

Es gelang den Kulaken, die Kollektivbauern zu täuschen und ihre Schädlingsarbeit straflos zu betreiben, weil die Kollektivwirtschaften noch schwach und unerfahren, ihre Kader aber noch nicht die genügende Festigung erlangt hatten.

Um der Schädlingsarbeit der Kulaken in den Kollektivwirtschaften ein Ende zu bereiten und die Festigung der Kollektivwirtschaften zu beschleunigen, war es notwendig, den Kollektivwirtschaften durch Entsendung von Menschen, durch Ratschläge und Anleitung schnelle und wirksame Hilfe zu erweisen.

Diese Hilfe wurde den Kollektivwirtschaften von der bolschewistischen Partei zuteil.

Im Januar 1933 faßte das Zentralkomitee der Partei den Beschluß über die Organisierung von *Politischen Abteilungen* bei den für die Kollektivwirtschaften arbeitenden Maschinen- und Traktorenstationen. Zur Unterstützung der Kollektivwirtschaften wurden 17 000 Parteiarbeiter ins Dorf zur Arbeit in den Politischen Abteilungen geschickt.

Das war eine wirksame Hilfe.

Die Politischen Abteilungen bei den Maschinen- und Traktorenstationen vermochten in zwei Jahren (1933 und 1934) eine große Arbeit zu leisten, um die Mängel in der Tätigkeit der Kollektivwirtschaften zu beseitigen, in ihnen Aktivisten heranzubilden, die Kollektivwirtschaften zu festigen und von feindlichen, kulakisehen Schädlingselementen zu säubern.

Die Politischen Abteilungen erfüllten in Ehren die ihnen zugewiesene Aufgabe: sie festigten die Kollektivwirtschaften in organisatorisch-wirtschaftlicher Beziehung, bildeten neue kollektivwirtschaftliche Kader heran, brachten die wirtschaftliche Leitung der Kollektivwirtschaften auf das richtige Geleise und hoben das politische Niveau der Massen der Kollektivbauern.

Gewaltige Bedeutung für die Hebung der Aktivität der Massen der Kollektivbauern im Kampfe für die Festigung der Kollektivwirtschaften hatten die Erste Unionstagung der Stoßarbeiter der Kollektivwirtschaften (Februar 1933) und die Rede des Genossen Stalin auf dieser Tagung.

Genosse Stalin sagte in seiner Rede, das alte, vorkollektivwirtschaftliche System im Dorfe mit dem neuen, dem kollektivwirtschaftlichen System vergleichend:

„Unter dem alten System arbeiteten die Bauern jeder für sich, sie arbeiteten in altväterlicher Weise, mit alten Arbeits-